

Der Funkwetterbericht vom **19. November 2019**, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

### **Rückblick** 12. bis 18. November 2019

Am 13. November erhielt ein unipolarer Sonnenfleck die Nummer 2752. Er zerfiel aber schnell. Die Sonne blieb blank und die Messwerte der solaren 10,7 cm Radiostrahlung schwankten nur leicht zwischen 69,7 und 71,1 Fluxeinheiten. Das geomagnetische Feld war bis auf eine kurze Störung am späten Abend des 17. November an allen Tagen ruhig. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes war normal zwischen 285 und 433 Kilometern pro Sekunde. Am 13. und 18. November betrug der planetarische Index A des Erdmagnetfeldes A=1. Das Erdmagnetfeld war ganztätig ungestört und wir erlebten ausgezeichnete DX-Bedingungen auf allen unteren Kurzwellenbändern. Das 20-Meterband öffnete täglich morgens bis in die Südsee. Auch das 17-Meterband bescherte neben transäquatorialen Öffnungen gute Signale aus der Karibik und morgens aus Fernost. Bis zum 20. November befinden wir uns in der positiven Phase der nächsten Störung.

### **Vorhersage** bis 26. November 2019

Der Telegrafieteil des CQ World Wide Contests steht bevor. Ob wir bereits in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend gute DX-Bedingungen mit niedrigen Dämpfungswerten haben, ist abhängig davon, wie schnell sich die vorhergesagte Störung beruhigen wird. Das koronale Loch CH945 befindet sich in geoeffektiver Position. Intensiver Sonnenwind wird ab dem späten Abend des 20. November unser Erdmagnetfeld beeinflussen. Die vorhergesagte Intensität ist G1. Gestörte Bedingungen sind bis zum 23. November wahrscheinlich. Die Fluxwerte bleiben im Bereich von 70 Fluxeinheiten. Wir erwarten interessante DX-Öffnungen auf allen Bändern zwischen 160 und 15 Meter. Wahrscheinlich werden die Ausbreitungsbedingungen am Sonntag besser sein als am Sonnabend. Am 22. November befindet sich die Erde in einem kurzen Meteorstrom der Alpha-Monocerotiden. Manchmal begünstigen auch im Winter ein paar eisenhaltige Sternschnuppen das Auftreten der sporadischen E-Schicht und damit kurze Öffnungen des 10-Meterbandes [1].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 17:00; Melbourne/Ostaustralien 18:57; Perth/Westaustralien 21:07; Singapur/Republik Singapur 22:48; Tokio/Japan 21:12; Honolulu/Hawaii 16:44; Anchorage/Alaska 18:12; Johannesburg/ Südafrika 03:09; San Francisco/Kalifornien 14:54; Stanley/Falklandinseln 07:49; Berlin/Deutschland 06:34.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 21:35; San Francisco/Kalifornien 00:56; Sao Paulo/Brasilien 21:31; Stanley/Falklandinseln 23:36; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 01:10; Johannesburg/Südafrika 16:37; Auckland/Neuseeland 07:12; Berlin/Deutschland 15:08.

[1]: <https://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/meteoriten-2211.html>